CV Professor Rico Cathomas (https://orcid.org/my-orcid?orcid=0000-0001-5563-7365)

Prof. Dr. Rico Cathomas has held the full professorship for Romansh and Romansh didactics at the University of Teacher Education Graubünden in Switzerland since 2025. From 2019 to 2024, he was head of the special professorship for integrated multilingual didactics, focusing on the Romansh language and school situation.

His research and development work focuses on the creation and study of teaching materials for Romansh as a first or foreign language, as well as the development of a digital item database for assessing Romansh language skills. Since 2016, he has been primarily responsible for the Mediomatix teaching materials project, among other things. This series of teaching materials has been developed for use in Romansh lessons as a first language (L1) for pupils in grades 2 to 9. There is a version for each of the five Sursilvan, Sutsilvan, Puter, Vallader and Surmiran idioms (www.mediomatix.ch).

Cathomas was an associate professor of education at the Free University of Bozen-Bolzano (Italy) and academic and educational director of the 'Steps to Multilingualism' project in the Ladin-speaking region. For a period of ten years, he was responsible for the development and implementation of an integrated concept for the simultaneous and systematic use of three languages (i.e. Ladin, German and Italian) in Ladin kindergartens and primary schools in South Tyrol.

From 2005 to 2012, he served as scientific director of the project 'Introduction of the standard language Rumantsch Grischun in the Romansh-speaking schools of the canton of Graubünden'.

In 2005, he obtained his doctorate in the field of immersion teaching and bilingualism. In his thesis, he examined the development of Romansh and German language skills in 1,290 pupils. From 1992 to 2005, he worked as a researcher, lecturer and teacher trainer in the fields of general didactics and subject didactics of Romansh at the University of Fribourg (Switzerland). During this time, he obtained a higher teaching qualification and received a research grant from the Swiss National Science Foundation to promote young scientists. This scholarship enabled him to conduct research at the Universitat Autònoma de Barcelona and to collaborate with the Max Planck Institute for Human Development in Berlin.

From 1988 to 1994, he pursued his education at the University of Fribourg in Switzerland, majoring in educational science, educational psychology and applied psychology. He successfully completed his studies, earning a licentiate/master's degree.

From 1983 to 1988, he attended the teacher training college in Chur, Switzerland, where he gained qualifications to teach grades 1-6.

CV

Rico Cathomas
Current position(s): Full professor or similar
Academic age: 16 year(s) 2 month(s)

Education

Degree	Organisation	Duration
CAS Hochschuldidaktik	Pädagogische Hochschule Graubünden – PHGR, CH Weiterbildung	04.2021 - 01.2023 1 year(s) 10 month(s)
CAS Lehrmittelautor*in	Pädagogische Hochschule Graubünden – PHGR, CH Weiterbildung	10.2017 - 10.2018 1 year(s) 1 month(s)
PhD / Dr.: Pädagogische Psychologie Prof. Dr. Fritz Oser	Université de Fribourg - FR, CH Philosophische Fakultät: Departement für Erziehungswissenschaften	09.1998 - 11.2005 7 year(s) 3 month(s)
Forschungsstipedium des SNF	Universitat Autònoma de Barcelona, ES Education	08.1998 - 08.1999 1 year(s) 1 month(s)
Höheres Lehramt LD Sek II	Université de Fribourg - FR, CH Departement für Erziehungswissenschaften	01.1994 - 08.1995 1 year(s) 8 month(s)
Master: Pädagogische Psychologie	Université de Fribourg - FR, CH Philosophische Fakultät/Departement Erziehungswissenschaften	10.1989 - 10.1994 5 year(s) 1 month(s)
Primarlehrer*innendiplom	Kantonales Lehrer*innenseminar, CH Primarstufe	08.1983 - 08.1988 5 year(s) 1 month(s)

Employment

Role	Organisation	Duration
Full professor or similar	Pädagogische Hochschule Graubünden – PHGR, CH Forschung und Entwcklung (Ordentliche Professur)	01.2025 - Present 4 month(s)
Full professor or similar	Pädagogische Hochschule Graubünden – PHGR, CH Forschung und Entwicklung (Sonderprofessur)	06.2019 - 12.2024 5 year(s) 7 month(s)
Associate professor or similar	Free University of Bozen-Bolzano, IT Department für Bildungswissenschaften	08.2012 - 10.2015 3 year(s) 3 month(s)
-	Self-employed, CH	07.2005 - 07.2012 7 year(s) 1 month(s)
Research associate / Scientific collaborator	Université de Fribourg - FR, CH Departement für Erziehungswissenschaften	03.1992 - 11.2005 13 year(s) 9 month(s)

Major achievements

Achievement 1

Nach meiner Lizentiatsarbeit 1994, die sich mit der Entwicklung eines romanischen Sprachleistungstests befasste, schrieb ich im Rahmen eines Nationalfondsprojekts unter der Leitung von Prof. Dr. F. Oser und Prof. Dr. Georges Darms meine Dissertation [1]. Dabei wurde empirisch an 1290 Personen quer- und längsschnittlich untersucht, inwiefern die romanische Schule die Entwicklung der romanischen und der deutschen Sprachkompetenz unterstützt. Es wurde einerseits ersichtlich, wie bedeutsam die romanische Schule für den Erhalt und die Entwicklung der romanischen Sprache ist, andererseits aber auch, wie aktuell und modern dieses zweisprachige "dual-reziproke Immersionsmodell" im internationalen Vergleich ist (vgl. Cathomas, 2005, S. 71-132). Im Zuge meiner Dissertation hat sich auch eine fruchtbare Zusammenarbeit mit der damaligen Forschungsgruppe um Prof. Dr. Ulrich Trautwein am Max-Planck-Institut für Bildungsforschung in Berlin ergeben, aus der mehrere Publikationen zum Forschungsfeld Hausaufgabenverhalten und Französischkompetenz hervorgegangen sind (u.a. [2] und [3]).

[1] dissertation-thesis. Cathomas, R. (2005). Schule und Zweisprachigkeit: immersiver Unterricht: internationaler Forschungsstand und eine empirische Studie am Beispiel des rätoromanisch-deutschen Schulmodells in der Schweiz. Internationale Hochschulschriften Band 454. Münster: Waxmann
. https://d-nb.info/976753332.
[2] journal-article. Neumann, M., Schnyder, I., Trautwein, U., Niggli, A., Lüdtke, O. & Cathomas, R. (2007). School types as differential learning environments: institutional and compositional effects on achievement development in French. Journal of Educational Science, 10, 399-420. DOI.
[3] journal-article. Niggli, A., Cathomas, R., Trautwein, U., & Schnyder, I. (2007). Fachdidaktische Massnahmen im Französischunterricht aus Schülersicht: Der Zusammenhang mit Schulleistung und Motivation. Schweizerische Zeitschrift für Bildungswissenschaften, 29(3), S. 473-504. Open Access.

Achievement 2

In der wissenschaftlichen Auseinandersetzung mit Sprachkompetenz bin ich auch der spannenden Frage nachgegangen, welche sprachlichen Leistungen im schulischen Kontext zu erbringen sind und wie sich diese von der „Alltagssprache“ unterscheiden. Es wurde deutlich, dass auch in der Schule ein hochspezifisches Register - die sogenannte „Schulsprache“, genauer „Bildungssprache“ - (mit)entwickelt wird und dass eine hohe Kompetenz in diesem Sprachregister für eine erfolgreiche Teilhabe am gesellschaftlichen Aufstieg von großer Bedeutung ist [1].
Das Thema Sprachkompetenz, insbesondere im Zusammenhang mit sprachlichen Minderheiten, wird in der Öffentlichkeit oft sehr kontrovers und emotional diskutiert und hat immer wieder auch ganz konkrete bildungspolitische Auswirkungen. Es war mir daher ein Anliegen, den damals aktuellen Forschungsstand in einem populärwissenschaftlichen Stil zusammenzufassen. Das in vier Sprachen erschienene Büchlein hat sich als sehr fruchtbare Grundlage erwiesen, sei es für öffentliche Vorträge, sei es als Skriptum in Lehre und Weiterbildung [2].

[1] book-chapter. Cathomas, R. (2007). Neue Tendenzen in der Fremdsprachendidaktik - das Ende der kommunikativen Wende? Beiträge zur Lehrerbildung. Fremdsprachendidaktik: Konzepte - Umsetzungen - Fragen - Erfahrungs- und Fallberichte(2), S. 180-192.
. https://d-nb.info/1132314496. Open Access.
[2] book. Cathomas, R., & Carigiet, W. (2008). Top-Chance Mehrsprachigkeit. Zwei- und mehrsprachige Erziehung in Familie und Schule. Bern: Schulverlag blmv Ag. ILZ. ISBN: 9783292004949.

Achievement 3

Neben meiner langjährigen Forschungstätigkeit im Bereich der (romanischen) Sprachkompetenz hat sich meine Arbeit vor allem auf das Themenfeld der romanischen Lehrmittel konzentriert. Nachdem ich von 2005 bis 2013 Projektleiter für die Entwicklung von Lehrmitteln in der Standardvarietät Rumantsch Grischun war (exemplarisch [1]), wurde ich 2013 als Professor für Allgemeine Didaktik und Mehrsprachigkeitsdidaktik an die Freie Universität Bozen berufen. Dort haben wir unter anderem im

Rahmen des Projekts „Schritte in die Mehrsprachigkeit“ verschiedene mehrsprachige Unterrichtsmaterialien entwickelt [2]. Parallel dazu durfte ich die Dissertation von Frau Jasmine Dorigo zum Thema "Lehr- und Lernmittel für den Sprachunterricht im ladinischen Sprachraum Südtirols" initiieren, mit-betreuen und begutachten, die im Frühjahr 2024 in der Reihe "Beiträge zur historischen und systematischen Schulbuch- und Bildungsmedienforschung" beim Klinkhardt-Verlag erschienen ist. 2016 wurde ich von der Pädagogischen Hochschule des Kantons Graubünden (PHGR) mit der Leitung des Lehrmittelprojekts Mediomatix (vgl. www.mediomatix.ch) betraut. In diesem Projekt wurden und werden bis 2029 rund 300 Lehrmittelbausteine von der 2. bis zur 9. Klasse in den 5 regionalen Schriftsprachen (Idiomen) entwickelt und umgesetzt (exemplarisch [3] und [4]).
Im Rahmen des Aufbaus und der Etablierung einer neuen Fachdidaktik-Professur für Rätoromanisch an der Pädagogischen Hochschule Graubünden soll der Einsatz dieser Lehrmittel in der Praxis wissenschaftlich untersucht werden. Zu diesem Zweck sollen ein drittmittelfinanziertes Forschungsteam aufgebaut und Qualifikationsstellen zur Förderung des (rätoromanischen) wissenschaftlichen Nachwuchses geschaffen werden. Dies ist auch der Grund für das Unterstützungsgesuch an den SNF. Anlässlich der Jahrestagung des Leibniz-Instituts für Bildungsmedien vom 23. bis 24. Februar 2023 in Braunschweig konnte das geplante Projekt erstmals einem Fachpublikum vorgestellt und kritisch diskutiert werden. Der entsprechende Artikel wurde vom wissenschaftlichen Beirat der Tagung angenommen und ist unterdessen publiziert worden [5].

[1] book. Cathomas, R., Lutz, I., Cathomas, A., Beer, T., Janett-Guidon, S., & Disch, A. (2008). Puntinas. Meds per l'instrucziun da Rumantsch Grischun per la 2. classa. Uffici per la scola populara ed il sport. Meds d’instrucziun dal Grischun.
. https://d-nb.info/989319628.
[2] book-chapter. Cathomas, R. (2015). Das Projekt „Schritte in die Mehrsprachigkeit“: Ein (geglückter) Versuch, die theoretischen Grundlagen einer integrierenden Mehrsprachendidaktik aus der Praxis und für die Praxis zu entwickeln. In C. Villiger & U. Trautwein (Hrsg.), Zwischen Theorie und Praxis: Ansprüche und Möglichkeiten in der Lehrer(innen)bildung. Münster: Waxmann, S. 147-167. ISBN: 9783830980698. Open Access.
[3] book. Cathomas, R., Lutz, I., Cathomas, A., Gross, M., Dazzi, A.-A. (2017). Grammatica da scola. Far uorden cul lungatg SURSILVAN. Cuira: Meds d’instrucziun dal Grischun. ISBN 978-3-03847-044-1.
[4] book. Cathomas, R., Lutz, I., Cathomas, A. & Gross, M., Dazzi, A.-A., Caglia, D., Florineth, R. (2022). Mediomatix Surmiran. Grammatica da scola. Far urden cugl lungatg. Cuira: Meds d’instrucziun dal Grischun. ISBN: 978-3-03847-121-9.
[5] book-chapter. Totter, A., & Cathomas, R. (2024). Entwicklungs- und Forschungsperspektiven in und über Minderheiten-Sprachlehrmittel am Beispiel des neuen rätoromanischen Sprachlehrmittels in der Schweiz. In K. Poltze & B. Schröder (Hrsg.), Putting knowledge(s) into perspective? Wissen, Reflexivität und (Multi-)Perspektivität in Bildungsmedien (Bd. 155, S. 205–225). Vandenhoeck & Ruprecht Verlage.
. DOI.

24 April 2025, Rico Cathomas, ORCID iD 0000-0001-5563-7365